LZ-Rheinland

Artikel vom 29.06.2023 · Ausgedruckt am 29.11.2026, 10:32 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/heidelbeeren-ernte-start-in-deutschlands-groesstem-anbaugebiet-2

Heidelbeeren: Ernte-Start in Deutschlands größtem Anbaugebiet



Heidelbeeren auf einem Feld der Versuchsstation Beerenobst der Landwirtschaftskammer (LWK) Niedersachsen in Vechta-Langförden. Die Beerenobst-Fachleute der LWK rechnen mit einer guten Fruchtqualität und einer guten Erntemenge.
Foto: Ehrecke/Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Nach dem Start der Heidelbeerernte in Süd- und Mitteldeutschland beginnt nun auch die Heidelbeersaison in Deutschlands größtem Heidelbeeranbaugebiet: der Norddeutschen Tiefebene. Niedersachsen ist dabei mit etwa 2.000 ha Anbaufläche und rund 70 % der Produktion das Zentrum des deutschen Heidelbeeranbaus.

Die Haupternte im Freiland wird, wenn das Wetter moderat bleibt, von Anfang Juli bis Anfang August stattfinden. Aktuell werden bereits Heidelbeeren in den wettergeschützten Folientunneln und frühe Sorten im Freiland geerntet. Die Ernte der frühen Hauptsorte `Duke´ wird in der ersten Juliwoche Fahrt aufnehmen. Die Beerenanbau-Fachleute der Landwirtschaftskammer Niedersachsen (LWK) rechnen mit einer guten Fruchtqualität und einer guten Erntemenge.

„Bei uns in Niedersachsen haben die meisten Heidelbeeren ideale Anbauvoraussetzungen, denn sie wachsen auf Heide- oder Moorstandorten, ihrem

natürlichen Lebensraum“, berichtete Felix Koschnick, bei der LWK Leiter der Versuchsstation Beerenobst in Vechta-Langförden.

Nicht nur der Standort, auch die Witterung sei wichtig für den Anbauerfolg, betonte Koschnick. Die Frühjahrsfröste hätten in diesem Jahr zu keinen nennenswerten Schäden geführt. „Deswegen gehen wir optimistisch von einer landesweiten guten Gesamterntemenge für 2023 aus“, sagte der Leiter der LWK-Versuchsstation Beerenobst.

Im vergangenen Jahr hatten nach Angaben des Statistischen Landesamts in Niedersachsen 153 Betriebe (2021: 162 Betriebe) insgesamt 9.458 t (2021: 10.354 t) Kulturheidelbeeren geerntet.

So stehen den Verbraucherinnen und Verbrauchern nach aktueller Prognose in diesem Sommer ausreichend Heidelbeeren aus Niedersachsen zu Verfügung: auf Feldern zum Selbstpflücken, in der Direktvermarktung und im Lebensmitteleinzelhandel.

Heidelbeeren aus heimischer Produktion haben im Vergleich zu Importen nur relativ kurze Transportwege, eine bessere CO2-Bilanz und einen geringeren Wasserverbrauch. Dank einer Kombination aus Sorten mit unterschiedlichen Reife-Terminen dauert die Heidelbeersaison in Niedersachsen bis Mitte September.

Quelle: Landwirtschaftskammer Niedersachsen